

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 18 (1971)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Blick in einen der Arbeitsräume der Journalisten, wo Farbempfänger des Fernsehens das direkte Mitverfolgen der Spiele ermöglichen



Eine kleine Druckerei und Vervielfältigungsapparate ermöglichen eine rasche Bedienung von Presse, Radio und Fernsehen durch den Pressedienst Aufnahmen: Max Kohli, BZS



Der Bernische Bund für Zivilschutz an der BEA 1971

Wie jedes Jahr findet auf der Berner Allmend vom 1. bis 11. Mai 1971 die Bernische Ausstellung (BEA) statt, die traditionell jeweils auch dem Zivilschutz Gastrecht gewährt und seit Jahren mitgeholfen hat, das Gedankengut des zivilen Bevölkerungsschutzes ins Volk hinauszutragen.

Im Rahmen der BEA, die grösser und schöner wird und auch das neue Eishockeystadion in die Schau des Bernbiets einbezieht, wartet der Bernische Bund für Zivilschutz mit folgenden Veranstaltungen auf:

Freie Besichtigung der stadtbernischen Zivilschutzanlage Allmend während der Öffnungszeiten der BEA, bis 20 Uhr

ZS-Instruktoren stehen für Führungen und Auskünfte zur Verfügung. Auf Wunsch können von Interessengruppen und Vereinigungen solche Führungen bestellt werden. Hier bietet sich aktiven Sektionen des SBZ eine wertvolle Möglichkeit für eine organisierte Reise nach Bern, und die ZS-Anlage Allmend ist eine Reise wert.

Im Ausstellungskino läuft mehrmals täglich der ZS-Film «... und DU?»

Der Eingang zur Anlage, die sich nach dem Haupteingang der BEA im Mittelpunkt der Ausstellung befindet, ist durch Tafeln und eine ZS-Ausstellung markant kenntlich gemacht.

Einsatz des Zivilschutz-Verpflegungsdienstes der Stadt Bern

Täglich werden in der ZS-Anlage zur Mittags- und Nachlessenszeit Suppe und Spatz (gekocht in der sehenswerten Grossküche durch den Verpflegungsdienst der Zivilschutzorganisation der Bundesstadt) mit Brot abgegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlung des Bernischen Bundes für Zivilschutz

Sie ist auf Mittwoch, den 5. Mai 1971, nachmittags, in der ZS-Anlage Allmend angesetzt. Im Mittelpunkt steht ein aktueller Vortrag des Direktors des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König.